



Referenz Flughafen Zürich ”

## Mehr Sicherheit durch bessere Kommunikation

Ganz gleich, ob es um einen Bombenalarm geht, ein Flugzeug Probleme meldet oder ein schwerer Sturm angesagt ist – in kritischen Situationen kommt es auf jede Sekunde an. Das ist auch dem Flughafen Zürich bewusst, der ein hochmodernes Alarmierungssystem vom Frauenfelder Hersteller novalink in Betrieb genommen hat, um den steigenden Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

### **Im Notfall genügt ein Tastendruck**

Wenn es um die Sicherheit geht, darf es an einem Flughafen keine Kompromisse geben. Dazu gehört, dass in einer kritischen Situation genau die richtigen Schritte eingeleitet werden und im Notfall alle entscheidenden Einsatzkräfte zur Stelle sind. Die Flughafen Zürich AG unterhält dafür mehrere Alarmhauptstellen, in denen im Notfall ein Tastendruck genügt, um Alarm auszulösen.

## Mit den richtigen Mitteln zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Am Zürcher Flughafen sorgt das neue Alarmierungssystem dafür, dass von Anfang an alle entscheidenden Informationen zur Verfügung stehen und – gezielt abgestimmt auf das aktuelle Ereignis – die richtigen Massnahmen ergriffen und die richtigen Stellen aktiviert werden. Je nach Alarmart löst das Alarmierungssystem unterschiedliche Funktionen aus und informiert unterschiedliche Personen und Einsatzkräfte.

Liegt zum Beispiel ein Bombenalarm vor, erhält die Polizei eine Nachricht, was wo geschehen ist, um die entsprechenden Bereiche des Flughafens evakuieren und sperren zu können. Meldet eine Maschine technische Probleme beim Landeanflug, werden Feuerwehr und Ambulanz alarmiert. Gleichzeitig öffnen sich automatisch die Tore, Lichter gehen an und Lichtsignal-Anlagen springen auf Rot, damit die Einsatzfahrzeuge ohne Verzögerung ausrücken können.

## Intelligente Swiss-made-Lösung

Die Technik im Hintergrund stammt vom Frauenfelder Unternehmen novalink. Der Spezialist für IT-Gesamtlösungen und Alarmierungssysteme hat eine intelligente Lösung entwickelt, die alle erforderlichen Kommunikationsprozesse rund um eine Alarmsituation automatisiert und beschleunigt. Die komplett in Frauenfeld entwickelte Software im Hintergrund trägt den Namen „novaalert“ und hat sich weltweit in unzähligen Institutionen bewährt, in denen es auf eine schnelle und gezielte Alarmierung ankommt. Die dazugehörige Hardwareplattform nennt sich „novabox“. Sie stellt die Verbindung mit jeglichen alarm-auslösenden Systemen des Zürcher Flughafens her und verteilt sämtliche Alarme über unterschiedliche Kommunikationskanäle.

## Problemlos in die bestehende Infrastruktur integriert

„Die Flughafen Zürich AG hatte genau definierte Anforderungen“, erläutert Christoph Hodel, CEO von novalink die Vorteile und ergänzt: „novaalert musste nicht nur redundant ausgeführt werden, um eine maximale Verfügbarkeit sicherzustellen. Es musste auch in der Lage sein, eine Alarmmeldung abhängig vom Ereignis an unterschiedliche Stellen zu verteilen und durch einen individuellen Text zu ergänzen. Dazu kam eine nahtlose Integration in die bestehende Infrastruktur des Flughafens.“

novalink hat genau das realisiert, was die Flughafenbetreiberin von einer Alarmierungslösung erwartet: Ein intelligentes System, das es allen Einsatzstellen erlaubt, schnell, gezielt und koordiniert auf ein Ereignis zu reagieren.

novalink wurde 1996 gegründet und hat sich seither als Software-Hersteller auf dem ICT-Markt und als Dienstleister im IT-Bereich etabliert. Die Produkte und Business-Lösungen des Schweizer Herstellers – vor allem im Bereich Alarmierung und Personenschutz – sind tausendfach bewährt und lassen sich dank standardisierten Schnittstellen in jedes Arbeitsumfeld integrieren. novalink ist bekannt dafür, schnell auf die Anforderungen des Marktes und neue Technologien zu reagieren.

**Sicherheit für Mensch & Umwelt – Intelligent kommunizieren. Gezielt informieren. Clever alarmieren.**